

Duroplastische Schichtpressstoffe im Schienenfahrzeugbau

Jedes Kilogramm eingespartes Material spart im Fahrzeugbau Antriebsenergie. Das verringert den Energiebedarf und schützt nachhaltig die Umwelt.

Die, nach 20 Jahren Normarbeit im Jahr 2013 in Kraft gesetzte Europäische Bahnnorm EN 45545 stellt erstmals für ganz Europa einheitliche, anspruchsvolle Zielstellungen an die Produkteigenschaften der im Schienenfahrzeugbau eingebauten Teile. Damit folgt die Bahn einem Schutzziel:

„Die Wahrscheinlichkeit eine Brandentstehung minimieren, die Brandentwicklung beschränken. Personen und Fahrgästen soll es möglich sein, das Fahrzeug ohne fremde Hilfe zu verlassen und einen sicheren Bereich zu erreichen.“

Duroplastische Schichtpressstoffe der Erhard Hippe KG gewinnen auf Grund ihrer Eigenschaften wie einem geringen spezifischen Gewicht, hohe Dimensionsstabilität und hervorragenden Brandeigenschaften auf diesem Gebiet zunehmend an Bedeutung. Durch Eigenentwicklungen auf dem Gebiet von halogenfreien, brandgeschützten Systemen tragen wir dabei den Umweltforderungen Rechnung.

Schon lange vor in Kraft treten dieser Norm wurden Produkte der Erhard Hippe KG nach den strengen Richtlinien der EN 45545-2 geprüft und für unterschiedliche Einsatzfälle freigegeben. Das versetzte die Konstrukteure der Waggonbaubetriebe in die Lage, bestehende und zukünftige Projekte normgerecht auszurüsten.

Bisher wurden bereits drei Produkte für die unterschiedlichsten Anwendungen geprüft und freigegeben. Ein viertes Produkt befindet sich in der Prüfung. Damit entwickelte sich die Erhard Hippe KG zu einem leistungsstarken und verlässlichen Partner des Schienenfahrzeugbaus.